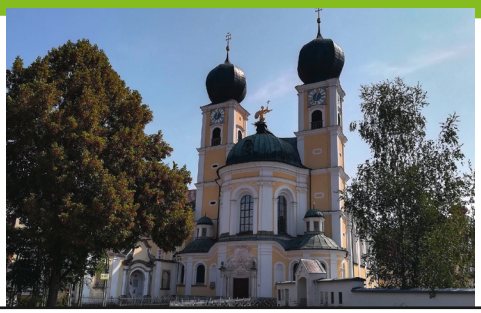
Die Donau ER-FAHREN :: Metten – Niederalteich

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Ein kleiner Ersatz für das erneut ausgefallene Donaufest soll diese Quiz-Radtour sein. Unsere acht Fragen sollen Kindern – und allen übrigen Interessierten – Natur und Kultur entlang der Donau näher bringen.
Wir wünschen viel Spaß beim Lösen der Aufgaben, die QR-Codes bieten weiterführende Informationen oder die Auflösungen der Fragen.

1. Welche Klöster liegen auf deinem Weg?



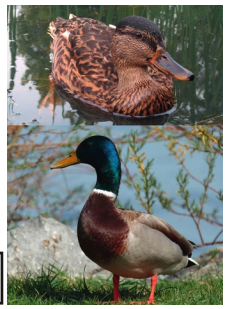
Benediktinermönche gründeten vor Jahrhunderten die Klöster an der Donau. Sie machten die Aue am Fluss für die Landwirtschaft nutzbar und ebneten so den Weg zur großflächigen Besiedelung der Region.

Welche weiteren Klöster gab es an der Strecke?

2. Welche Vögel kannst du unterwegs entdecken?

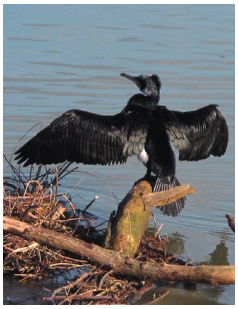
Graureiher

Stockente



Eisvogel

Kormoran



Kiebitz

Tipp: Kiebitze lassen sich gut beobachten am letzten, neu angelegten Weiher vor Niederalteich.
Bitte auf dem Weg bleiben!

3. Welche Arten der Weide gibt`s unterwegs zu sehen?

Silberweide (Baum)

Mandelweide (Strauch)

Blätter lebhaft grün, Blattrand gesägt, am unteren Ende des Blattstiels deutliche Nebenblätter

Korbweide (Strauch)

lange, schmale Blätter, Unterseite schimmernd, seidenhaarig, Blattränder gerollt, Zweige biegsam

Die Weiden sind Überlebenskünstler unter den Bäumen. Silberweiden können problemlos 200 Tage im Jahr mit den Wurzeln im Wasser stehen. Bei Hochwasser halten sie es auch ohne Probleme aus, komplett unter Wasser zu geraten. Mit ihren biegsamen Zweigen und den langen, schmalen Blättern legen sie sich in die Strömung. Bricht mal ein verholztes Stück von der Weide ab, kann sie sogar aus diesem Stück wieder austreiben. Solche liegenden Weidenstämme sieht man entlang der Donau.

4. Findest du diese Muscheln am Donaustrand ?

Grobgerillte Körbchenmuschel

Malermuschel

Feingerillte Körbchenmuschel

Von den Muscheln an der Donau kann man nur die leeren Schalen am Strand finden. Die meisten heimischen Muscheln, wie die Flussmuschel und die Malermuschel sind vom Aussterben bedroht. Die Körbchenmuscheln wurden vor hundert Jahren über die Schifffahrt nach Europa eingeschleppt. Vor der Eiszeit waren diese Muscheln schon einmal in Mitteleuropa heimisch.

5. Findest du die kleine Donau-Kahnschnecke zwischen den Steinen?

Die Donau-Kahnschnecke (Theodoxus danubilis - wörtlich übersetzt: Donau Gottesglanz) kommt nur hier an der freifließenden vor. Man findet sie am Kiesstrand zwischen Metten und Deggendorf. Weil sie nur hier vorkommt haben wir eine große Verantwortung für ihre Erhaltung.
Mit ihrem dekorativen Zickzack- Muster wurde sie schon vor 7000 Jahren als Schmuck getragen. Bei archäologischen Ausgrabungen fand man in Gräbern bei Aiterhofen in der Nähe von Straubing Ringe, Halsketten und Ohrringe, die kunstvoll aus den Schneckengehäusen gefertigt wurden.

Tipp: Die Schneckenschalen sind z.B. am Mettener Donaustrand, bei niedrigem Wasserstand im Spülsaum zu finden.

6. Pegel zeigen den Wasserstand an. Findest du die drei Pegel entlang der Strecke?

Bei Niedrigwasser ist Schifffahrt nicht oder nur eingeschränkt möglich, bei Hochwasser können Brücken zum Hindernis werden. Früher war auch die Deggendorfer Eisenbahnbrücke sehr niedrig, deshalb gab es dort auch Pegel für die Durchfahrtshöhe.
Für moderne Containerschiffe ist die Durchfahrtshöhe ein Problem, weil die Brücken über den Rhein-Main-Donau-Kanal zu niedrig sind, um einen dreilagigen Containerverkehr zuzulassen.

Der Wasserstand, den man an Flusspegeln ablesen kann, entspricht meistens nicht der Wassertiefe im Fluss. Diese muss über den „Pegelnullpunkt“ umgerechnet werden. Zeigt der Pegel am Hafen Deggendorf z.B. 210 cm, beträgt die nutzbare Fahrrinnentiefe 200 cm.

7. Fische in der Donau. Welcher Fisch war bis zum Bau der Staudämme der größte? und welcher ist es heute?

Hilfe dazu findest du auf der Infotafel an der Donau-Promenade in Deggendorf.
In der Donau leben 55 verschiedene Fischarten. Überwiegend brauchen sie das strömende Wasser und Kiesbänke zur Fortpflanzung, sowie Altwässer und Seitenzuflüsse als Lebensraum für die Jungfische. Die meisten strömungsliebenden Fische sind stark gefährdet und stehen auf der Roten Liste.

früher

heute

8. Was blüht gerade an der Donau? Findest du diese Pflanzen?

Gefleckte Taubnessel

Milchstern

Wiesen-Schaumkraut

Die Gefleckte Taubnessel (Lamium maculatum) gehört zu den Lippenblütengewächsen. Sie ist nicht mit der Brennnessel verwandt. Gefleckt ist die Unterlippe der Blüte. Kannst du das sehen?
Der Milchstern (Ornithogalum) wird auch Stern von Bethlehem, Vogelmilch oder Gärtnerschreck genannt. Seine Überlebensstrategie ist die Zwiebel aus der er wächst. So kann er Trockenheit und Nässe überdauern.
Das Wiesen-Schaumkraut (Cardamine pratensis) gehört zu den Kreuzblütengewächsen. Es ist auf der gesamten Nordhalbkugel der Erde verbreitet und mag es gerne nährstoffreich und feucht. Vor der Blüte ist die junge Pflanze essbar und schmeckt leicht scharf wie Kresse.

Übrigens: Die Strecke zwischen Straubing und Vilshofen ist mit etwa 70 km Länge der längste frei fließende Donauabschnitt in Bayern. Es gibt noch einen zweiten, 40 km langen ungestauten Bereich zwischen der Staustufe Vohburg und Kelheim (mit der Weltenburger Enge). Unterhalb von Passau, in Österreich, ist die Donau nur noch in der Wachau auf etwa 30 km und im Nationalpark Hainburg unterhalb von Wien auf ca. 40 km Länge frei fließend.

Die Tour hat Ihnen gefallen und Sie haben Bilder gemacht?
Dann schicken Sie uns bitte Ihr schönstes Donaubild (wenn Sie mit einer Veröffentlichung auf unserer Webseite einverstanden sind).

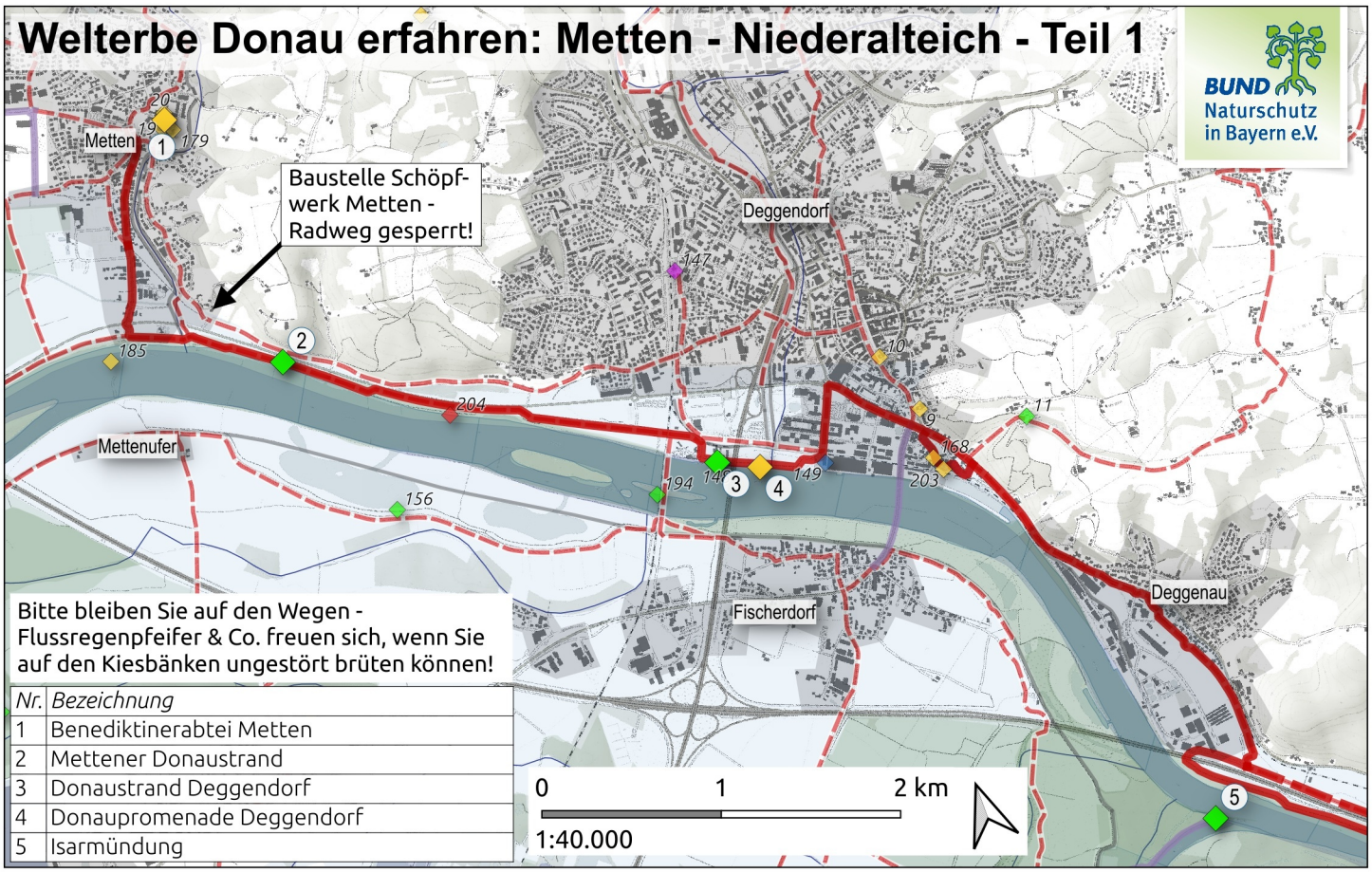
Leider findet sich mittlerweile viel Plastik in der Natur. Gerade aus dem Umfeld von Flüssen landet Kunststoff schlussendlich als Mikroplastik im Wasser. Auch in einzelnen bayerischen Donauabschnitten schwimmt schon mehr Mikroplastik als lebendes Plankton.
Wir möchten Sie daher bitten, Plastikmüll von der Strecke mitzunehmen und zu entsorgen. Auch von der gesammelten Plastikmenge könnten Sie uns ein Bild zuschicken – wenn genügend Bilder zusammenkommen, wollen wird daraus eine Collage zusammenstellen und veröffentlichen.

Bitte bleiben Sie auf den Wegen - Flussregenpfeifer & Co. freuen sich, wenn Sie auf den Kiesbänken ungestört brüten können.

Impressum
BUND Naturschutz in Bayern e. V. - Kreisgruppe Deggendorf
Amanstraße 21, 94469 Deggendorf
deggendorf@bund-naturschutz.de
www.deggendorf.bund-naturschutz.de

Autorinnen und Autoren
Georg Kestel, Mirka Knopf,
Katrin Lex, Brigitte Reinhardt,
Günter Reinhardt

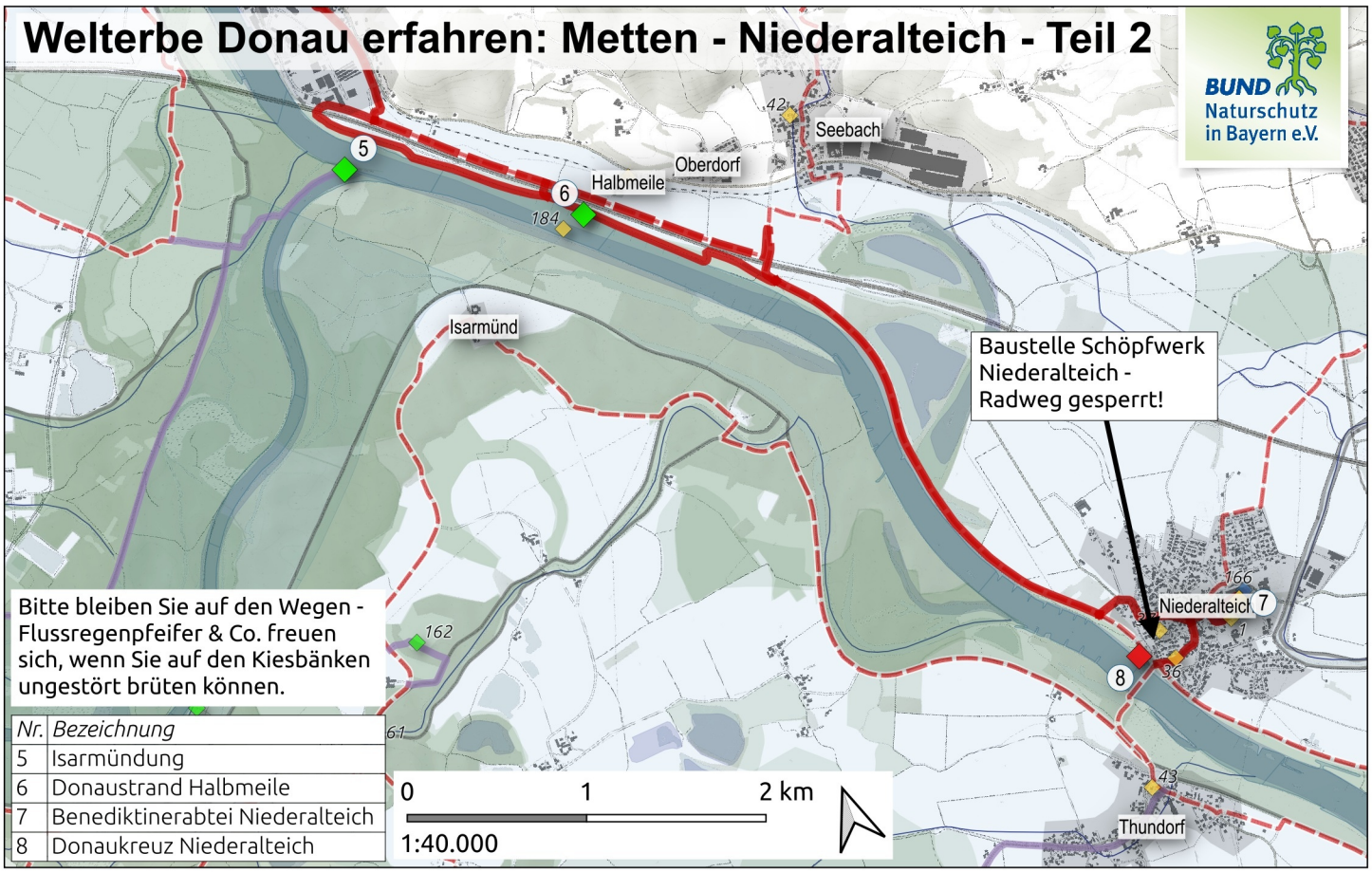
Welterbe Donau erfahren: Metten - Niederalteich - Teil 1



Bitte bleiben Sie auf den Wegen - Flussregenpfeifer & Co. freuen sich, wenn Sie auf den Kiesbänken ungestört brüten können!

Nr.	Bezeichnung
1	Benediktinerabtei Metten
2	Mettener Donaustrand
3	Donaustrand Deggendorf
4	Donaupromenade Deggendorf
5	Isarmündung

Welterbe Donau erfahren: Metten - Niederalteich - Teil 2



Bitte bleiben Sie auf den Wegen - Flussregenpfeifer & Co. freuen sich, wenn Sie auf den Kiesbänken ungestört brüten können.

Nr.	Bezeichnung
5	Isarmündung
6	Donaustrand Halbmeile
7	Benediktinerabtei Niederalteich
8	Donaukreuz Niederalteich

Legende

Route Nr. 6: Metten - Niederalteich

- Radweg-Route Metten-Niederalteich
- Alternativ-Strecken
- Sonstiges Radwegenetz Bayern

Zielpunkte

- Kultur, Geschichte
- Natur
- Einkehrmöglichkeit
- Bahnhof, Haltestelle
- Geschichte Donauausbau

- Schutzgebiete Natur
- Fluss (Donau und Isar)
- Deichvorland, Aue und ehemalige Aue

Grundlagen: OpenTopoMap / OpenstreetMap; DGM50, Radwegenetz Bayern: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de (C) 2021; Eigene Daten: BUND Naturschutz, Kreisgruppe Deggendorf, deggendorf.bund-naturschutz.de. GIS-Bearbeitung / Karte: G. Kestel